Mondknoten im Tierkreiszeichen Widder bis Fische, bzw. in allen Häusern

Planeten an auf- und absteigendem Mondknoten und im Quadrat

Eine Lebensaufgabe

Eine wichtige Lebensaufgabe ist in der Mondknotenachse symbolisiert. Diese Achse, gebildet aus den Schnittstellen der Mondumlaufbahn mit der Ekliptik, zeigt zwei Themen auf, die wir als gegensätzlich erleben. Vor allem der eine Bereich ist uns so vertraut, dass wir fast zwanghaft daran kleben. Wir können nicht anders, als uns immer und immer wieder damit auseinanderzusetzen. Wie eine Katze den heißen Brei umkreisen wir diesen Lebensbereich und erleben uns dabei als einseitig. Ein Gefühl von richtig und ganzheitlich finden wir erst, wenn wir uns um die Gegensätze bemühen. Jedes Mal, wenn es uns gelingt, aus dem Kreis eine Acht zu machen und die scheinbar so verschiedenen Lebensbereiche ein Stück weit miteinander zu versöhnen, erleben wir eine große Befriedigung. Bleiben wir im Gewohnten sitzen, so frustriert uns irgendetwas daran. Die Mondknotenachse symbolisiert somit eine innere Instanz, die uns dauernd zu Wachstum auffordert.

Das Geburtsbild zeigt den Weg, gibt jedoch keine Auskunft, wo Sie auf diesem Wachstumsweg stehen. Vergleichen Sie die folgende Beschreibung Ihrer Lebensaufgabe also nicht mit Ihrer aktuellen Situation, sondern betrachten Sie diese im Zusammenhang mit Ihrem gesamten Leben.

In den folgenden Abschnitten ist vieles ziemlich überspitzt formuliert. Dies aus dem Grund, weil es oftmals leichter ist, in einer Karikatur den wahren Kern zu erkennen. Diese Zeilen sollen ein Ansporn sein, ein Stück auf Ihrem Entwicklungsweg weiterzugehen.

Aufsteigender Mondknoten im Tierkreiszeichen Widder oder im ersten Haus

Zwischen Gegensätzen ein Gleichgewicht finden

Beziehungen sind Ihnen wichtig. Sie brauchen andere gewissermaßen als Spiegel, um sich selbst darin zu erkennen. Durch Gespräche und Kontakte zu anderen kommen Sie Ihren eigenen Interessen und Neigungen näher. Andere sind Ihnen Vorbild und geben Ihnen Anstöße, dieses oder jenes selbst auszuprobieren. Dabei besteht die Tendenz, in die Zuschauerrolle zu verfallen und das Leben passiv an sich vorbeiziehen zu lassen. Davon wegzukommen und selbständig zu handeln, das Leben zu planen und in Angriff zu nehmen ist Ihre Aufgabe.

Das Horoskop zeigt hier symbolisch eine Lebensaufgabe: Das eigene Licht unter dem Scheffel hervorholen und leuchten lassen. Tatkraft, Initiative, Mut und

Entscheidungsfähigkeit sind gefragt. Sie neigen dazu, vor den Herausforderungen des Lebens Zuflucht in Beziehungen und in einem harmonischen und passiven Verhalten zu suchen, wo Sie sich weit mehr zu Hause fühlen als in der rauen und fremden Außenwelt. Doch gerade dieser Wirklichkeit müssten Sie sich zuwenden, wollen Sie Ihrer inneren Stimme folgen.

Indem Sie sich selbst so annehmen, wie Sie sind, und sich zeigen, ohne sogleich zu schauen, ob wohl der andere dies auch gut findet, wächst Ihr Mut und Selbstvertrauen. Letztlich geht es darum, dass Sie lernen, zu Ihrem eigenen Willen und Ihrer Kraft zu stehen und das Leben so zu gestalten, wie es Ihnen zutiefst entspricht. Eine Anlage zu einem Pionier möchte entfaltet werden. Dies heißt nicht, dass Sie ein Einzelgänger sind und auf Partnerschaft verzichten müssen. Ihre Möglichkeiten zur Selbstverwirklichung liegen jedoch weit mehr im "Alleingang" als in enger Gemeinschaft mit anderen. All diese Aufforderungen mögen für Sie wie Abenteuer klingen, gilt es doch, sich dem Leben auf eine ungewohnte, bisher noch nicht geübte Art zu stellen. Doch ist es gerade dieses Ungewohnte, das Ihnen eine große Befriedigung vermitteln kann.

Aufsteigender Mondknoten im Tierkreiszeichen Stier oder im zweiten Haus

Zwischen Gegensätzen ein Gleichgewicht finden

Die dunklen Seiten des Lebens sind Ihnen nicht fremd; und Sie haben die Tendenz, auf eine fast destruktive Weise Konfliktsituationen und Krisen zu schaffen, weil Sie - überspitzt formuliert - mit der Einstellung leben, ja doch nichts mehr verlieren zu können. Geburt und Tod, Sexualität, Macht und deren Missbrauch dürften Ihnen auf seltsame Art vertraut sein, und auch die instinkt- und triebhaften Seiten im Menschen sind Ihnen nicht fremd.

Wo andere Menschen zurückschrecken, gehen Sie noch einen Schritt weiter. So gibt es kaum ein Tabu, dass Sie nicht brechen würden, und kaum etwas, das für Sie unantastbar wäre. Sie fragen und forschen so lange, bis Sie wissen, was hinter den Kulissen läuft. Sind Sie selbst in Krisensituationen, reagieren Sie auf eine forschende und vor nichts innehaltenden Weise und lehnten es zumindest in jungen Jahren ab, einfach einmal Sorge zu sich selbst zu tragen, sich etwas Schönes zu gönnen, zu leben und die anderen leben zu lassen.

Das Horoskop zeigt hier symbolisch eine Lebensaufgabe: Vertrauen entwickeln anstatt im Grübeln zu versinken, nicht so sehr um die "schwarzen Löcher" des Lebens zu kreisen, sondern den eigenen persönlichen Wert zu entdecken und entfalten.

Das Leben wird Sie immer wieder auffordern, die altgewohnte Kontrolle über sich und über andere abzubauen. Echte Befriedigung finden Sie erst, wenn Sie dieses alte Verhaltensmuster aufgeben zugunsten einer Einstellung, so zu sein, wie Sie nun einmal sind, egal wie viel Macht, Einfluss oder charismatische Ausstrahlung Sie haben. Wenn Sinnlichkeit und Zärtlichkeit neben Sexualität Platz haben, wenn Sie Ihren eigenen Wert, Ihre Talente und Ihr ganz persönliches Sein entdecken und darauf bauen im Vertrauen auf eigene Kraft und im Wissen, es einmal wieder hergeben zu müssen, finden Sie zu einer neuen Lebensqualität. Indem Sie aufbauen und entwickeln, was Ihnen wertvoll erscheint, und lernen, Ihre Kraft konstruktiv zu nutzen, gewinnen Sie innere Sicherheit und Stabilität. Sie können dabei immer wieder die sehr befriedigende Erfahrung machen, dass Sie auch in schwierigen Lebenslagen mit Geduld, Beharrlichkeit und Ausdauer bestehen können. All diese Aufforderungen mögen für Sie wie Abenteuer klingen, gilt es doch, sich dem Leben auf eine ungewohnte, bisher noch

nicht geübte Art zu stellen. Doch ist es gerade dieses Ungewohnte, das Ihnen eine große Befriedigung vermitteln kann.

Aufsteigender Mondknoten im Tierkreiszeichen Zwillinge oder im dritten Haus

Zwischen Gegensätzen ein Gleichgewicht finden

Sie leben mit dem Gefühl, zu wissen, was richtig ist, ohne es jedoch klar zum Ausdruck bringen zu können. Wenn Sie grundsätzlich nicht unbedingt ein Suchertyp sind, wird die unklare "Erinnerung" an eine alte Wahrheit Sie veranlassen, jedes Fragen und Suchen zu unterlassen. Sie haben dann den Eindruck, schon alles zu wissen, und fragen sich vielleicht, warum Sie sich für dieses oder jenes interessieren sollten, oder Sie täuschen Interesse vor, um nicht unangenehm aufzufallen. Doch sind Sie kaum bereit, andere Meinungen wirklich anzuhören und als gleichwertig neben die Ihrige zu stellen.

In einem gewissen Sinn empfinden Sie vieles im Leben als "unter Ihrer Würde" und versuchen, dies auf eine joviale Art zu überspielen. Dabei dürften Sie oft die nötigen Fähigkeiten im Umgang gerade mit konkreten Kleinigkeiten vermissen. Was nützt Ihnen die tollste Lebensphilosophie, wenn Sie damit so in den Wolken leben, dass Sie Ihren Nachbarn nicht fragen können, wie es ihm geht? So reagieren Sie auf eine eher wirklichkeitsfremde oder sogar hochstaplerische Weise und lehnten es zumindest in jungen Jahren ab, sich für banalere Dinge zu interessieren.

Das Horoskop zeigt hier symbolisch eine Lebensaufgabe: offener und wertfreier zu werden, Kontakte zu anderen Menschen herstellen, ohne alles durch die Brille der eigenen Überzeugung zu betrachten. Objektivität, Sachlichkeit, Vernunft und klares analytisches Denken sind gefragt. Sie neigen dazu, sich von den Oberflächlichkeiten des Alltags abzuwenden und in einer inneren Welt voller Dramatik zu schwelgen. Doch sollten Sie sich nicht in philosophischen Höhen verlieren, sondern lernen, anderen zuzuhören und Nähe zu schaffen, indem Sie sich die Sorgen des Straßenkehrers anhören oder mit dem Nachbarn über das schlechte Wetter diskutieren. Ein scheinbar oberflächliches Geplauder kann dann unerwartet einen seltsamen Reiz entfalten.

Da Sie alles Oberflächliche überhaupt nicht mögen, dürfte es Ihnen schwer fallen, sich die kleinen und in Ihren Augen unwichtigen Informationen zu beschaffen, wie beispielsweise Fahrpläne lesen oder eine Einkaufsliste erstellen. Doch auch dies gehört zum Leben. Wenn Sie Ihre Neugierde wieder entdecken und offen werden für alles ringsum wie ein siebenjähriges Kind, und auch andere Meinungen und Wahrheiten gelten lassen, finden Sie zu einer neuen Lebensqualität. Auch wenn Sie sich dabei nicht immer von der "wissenden" Seite zeigen, können Sie immer wieder die sehr befriedigende Erfahrung machen, dass Sie durch Objektivität und sachliches Interesse oft mehr Anerkennung finden, als wenn Sie eine vorgefasste Meinung zum besten geben. All diese Aufforderungen mögen für Sie wie Abenteuer klingen, gilt es doch, sich dem Leben auf eine ungewohnte, bisher noch nicht geübte Art zu stellen. Doch ist es gerade dieses Ungewohnte, das Ihnen eine große Befriedigung vermitteln kann.

Aufsteigender Mondknoten im Tierkreiszeichen Krebs oder im vierten Haus

Zwischen Gegensätzen ein Gleichgewicht finden

Die konkrete Welt der Regeln und Prinzipien ist Ihnen sehr vertraut. So versuchen Sie vielleicht immer wieder, Strukturen zu setzen, zu erziehen oder zu unterrichten, ohne dabei auch Ihre einfühlsame Seite einzubeziehen. Sie möchten zwar im positiven Sinne etwas bewirken, es fehlt Ihnen jedoch der direkte Draht zu Menschen. Vielleicht finden Sie das richtige Wort oder Lächeln nicht, oder Sie vertreten allzu starre Dogmen und schaffen es nicht, einen Kompromiss zu finden. Vermutlich kennen Sie viele innere Leitsätze mit "man sollte..." oder "man tut...", die Ihr Verhalten stark beeinflussen. So reagieren Sie auf eine eher kühle und sachliche Weise und lehnten es zumindest in jungen Jahren ab, von Ihren Prinzipien zu lassen und Ihre spontanen Regungen und Gefühle zu zeigen.

Das Horoskop zeigt hier symbolisch eine Lebensaufgabe: offener und spontaner zu werden, Kontakte auf gefühlsmäßiger Basis zu anderen Menschen herstellen, ohne alles an gesellschaftlichen Normen zu messen. Spontane Herzlichkeit, Einfühlungsvermögen und die Bereitschaft, Geborgenheit zu vermitteln, sind gefragt. Sie neigen dazu, das Leben wie eine obligatorische Pflichtübung auf dem Weg zu einem beruflichen oder gesellschaftlichen Ziel abzusolvieren. Die Aufgabe würde darin bestehen, mit einer kindlichen Spontaneität und Bereitschaft ins Leben hineinzugehen. Obwohl oder gerade weil Ihnen vieles "unter Ihrer Würde" erscheint, ist es wichtig, sich auch mit Herz und Gefühl einzulassen.

Wichtig ist dabei, dass Sie sich mit Ihrer gefühlsmäßigen Seite einlassen, auch wenn Sie dabei eigene Rahmenbedingungen und von der Gesellschaft übernommene Vorstellungen über den Haufen werfen müssen. Indem Sie Ihrer Spontaneität vermehrt freie Zügel lassen und Ihren Gefühlen Ausdruck verleihen, ohne nach gesellschaftlichen Normen zu fragen, können Sie immer wieder die sehr befriedigende Erfahrung machen, dass die emotionale Palette von Freude über Trauer und Wut viel Farbe ins Leben bringt. All diese Aufforderungen mögen für Sie wie Abenteuer klingen, gilt es doch, sich dem Leben auf eine ungewohnte, bisher noch nicht geübte Art zu stellen. Doch ist es gerade dieses Ungewohnte, das Ihnen eine große Befriedigung vermitteln kann.

Aufsteigender Mondknoten im Tierkreiszeichen Löwe oder im fünften Haus

Zwischen Gegensätzen ein Gleichgewicht finden

Sie leben mit dem Gefühl, ein einmaliges Individuum zu sein, ohne Ihre Besonderheit jedoch klar zum Ausdruck bringen zu können. So mögen Sie sich immer wieder vor die Entscheidung gestellt sehen, entweder eine fast rebellische Außenseiterrolle einzunehmen oder mit der Masse zu gehen. Wie ein geistiger Nomade sind Sie ohne Rast und Ruh ständig auf der Suche nach neuen Anregungen. Aber Sie haben Mühe, sich wirklich für etwas zu engagieren. Bildlich gesprochen schauen Sie bei jeder Gelegenheit über den Zaun, um zu sehen, was in diesem oder jenem Garten wächst; aber wirklich in den Garten hinein gehen Sie kaum, denn da befürchten Sie, steckenzubleiben und andere Gärten zu verpassen.

Das Horoskop zeigt hier symbolisch eine Lebensaufgabe: offener und wertfreier zu werden und sich zu zeigen. Wille, energisches Handeln, Herzlichkeit und Führerqualitäten sind gefragt. Sie sollen kreativ werden und eigene Ausdrucksformen entwickeln. Nicht in der unverbindlichen Gemeinsamkeit einer Gruppe liegt Ihr Weg, sondern als tatkräftiger und

risikofreudiger Einzeldarsteller. Schöpferische Tätigkeit und kreative Ausdrucksformen sind gefragt.

Sie mögen es vermutlich nicht besonders, sich exponieren zu müssen. Viel lieber sind Sie einer von vielen und träumen - oder träumten in jungen Jahren - vom verkannten Genie. Solange Ihre Ideen nur als Vorstellungen in Ihrem Kopf existieren, müssen Sie sich nicht mit der Umsetzung in die Realität und die damit zusammenhängenden Schwierigkeiten auseinandersetzen. Sie können in einer innerlich distanzierten Haltung verharren und sich vielleicht vorstellen, dass Sie dieses und jenes tun, "wenn Sie mal groß sind". Doch vielleicht hat Ihnen das Leben bereits gezeigt, dass diese Denkweise höchst unbefriedigend ist.

So werden Sie immer wieder von einer inneren Stimme oder von äußeren Gegebenheiten gestupst, mit Herz und Mut selbst in die Angelegenheit hineinzuspringen und Ihr kreatives Potential in produktive Bahnen zu lenken. Das Leben fordert Sie immer wieder auf, die Bühne zu betreten, sei dies nun eine konkrete Theaterbühne oder im übertragenen Sinne Situationen, in denen Sie sich und Ihre Fähigkeiten zeigen. Indem Sie spontan zu sich selbst stehen, sich einbringen und auch langfristig engagieren, anstelle einem alten Unabhängigkeitsdrang nachzugeben, können Sie immer wieder die sehr befriedigende Erfahrung machen, dass Sie anstelle der äußeren Ungebundenheit innere Freiheit gewinnen. All diese Aufforderungen mögen für Sie wie Abenteuer klingen, gilt es doch, sich dem Leben auf eine ungewohnte, bisher noch nicht geübte Art zu stellen. Doch ist es gerade dieses Ungewohnte, das Ihnen eine große Befriedigung vermitteln kann.

Aufsteigender Mondknoten im Tierkreiszeichen Jungfrau oder im sechsten Haus

Zwischen Gegensätzen ein Gleichgewicht finden

Sie mögen eine starke Sehnsucht nach Einheit und Eins-Sein verspüren. Sie neigen dazu, der harten Wirklichkeit auszuweichen und sich in Religion, Meditation oder Sucht von der Welt zurückzuziehen. Sie versuchen vielleicht immer wieder, die Grenzen des alltäglichen Arbeitsbereiches aufzulösen. Dies kann im konkreten Beispiel viele Gesichter haben. So sind Sie vielleicht viel allein, und Sie richten sich bei der Arbeit stark nach innen. In einer meditativen oder verträumten Haltung führen Ihre Hände gewisse Bewegungsabläufe wie von selbst aus, und Sie leben eigentlich mehr in einer inneren Phantasiewelt, obwohl Sie gleichzeitig vielleicht die Küche aufräumen oder die Zähne putzen. Auch der Griff zur Flasche ist eine Möglichkeit, den Beschränkungen des Alltags zu entfliehen. Chaos, Illusionen und Missverständnisse "lockern" ebenfalls den sicheren Bereich der Realität. Wie Treibsand, in den man immer wieder versinkt und stecken bleibt, hält Sie die fast zwanghafte Suche nach dem "verlorenen Paradies" gefangen und hindert Sie auf Ihrem Lebensweg.

Das Horoskop zeigt hier symbolisch eine Lebensaufgabe: Den Körper mit seinen fünf Sinnen wahrzunehmen und zu gebrauchen, auf den Boden der Realität zu kommen und festen Stand zu entwickeln. Das Spannungsfeld zwischen der Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit und dem Bedürfnis nach einem kosmischen oder göttlichen Einheitsgefühl dürfte in Ihrem Leben ein ständiger Begleiter sein. Sie werden immer wieder aufgefordert, auf den Boden und ins Leben hineinzugehen.

Auch wenn eine altvertraute Stimme Sie immer wieder in Ihre innere Welt der Phantasie und Träume ruft, so fordert doch das wenig romantisch anmutende Leben mit Beruf und Alltag

nachdrücklich Ihre Zuwendung. Echte Befriedigung im Leben finden Sie erst, wenn Sie der Sehnsucht nach dem verlorenen Paradies oder der verlorenen Einheit im Mutterleib nicht mehr so viel Gewicht geben. Es geht darum, offen zu werden für die Dinge der materiellen Welt. All diese Aufforderungen mögen für Sie wie Abenteuer klingen, gilt es doch, sich dem Leben auf eine ungewohnte, bisher noch nicht geübte Art zu stellen. Doch ist es gerade dieses Ungewohnte, das Ihnen eine große Befriedigung vermitteln kann.

Aufsteigender Mondknoten im Tierkreiszeichen Waage oder im siebten Haus

Zwischen Gegensätzen ein Gleichgewicht finden

Sie haben einen ausgeprägten Willen und können sich gut durchsetzen. Es scheint Ihnen selbstverständlich, dass Sie allein bestimmen, was Sie tun. Anpassung kennen Sie kaum. So dürften Ihnen auch Auseinandersetzungen mit anderen nicht fremd sein. Dabei vermissen Sie vielleicht oft die nötige Du-Bezogenheit und Diplomatie. Sie möchten zwar die Sache erledigen, es fällt Ihnen jedoch schwer, die anderen Menschen nicht nur als Herausforderung zu erleben. Entsprechend können Sie vermutlich in gewissen Situationen ziemlich direkt und unhöflich sein. Auch wenn Sie sich durchsetzen, dürfte Ihnen dies keine große Befriedigung vermitteln, denn Sie sind damit letztlich allein.

Das Horoskop zeigt hier symbolisch eine Lebensaufgabe: andere Menschen in Ihr Leben einbeziehen. Ihr Entwicklungsprozess führt weg vom selbstbewussten und durchsetzungsfähigen Ich und hin zu einer Bereitschaft, auf andere Menschen zuzugehen, das Gemeinsame und Verbindende zu erkennen und eine Brücke zu schlagen. Sie werden aufgefordert, Harmonie zu schaffen und Nähe und Gemeinsamkeit zuzulassen. Dies heißt nicht, dass Sie unbedingt in einer engen und dauerhaften Zweierbeziehung leben müssen. Ihre Möglichkeiten zur Selbstverwirklichung liegen jedoch weit mehr in Beziehungen als in der Durchführung pionierhafter Projekte. All diese Aufforderungen mögen für Sie wie Abenteuer klingen, gilt es doch, sich dem Leben auf eine ungewohnte, bisher noch nicht geübte Art zu stellen. Doch ist es gerade dieses Ungewohnte, das Ihnen eine große Befriedigung vermitteln kann.

Aufsteigender Mondknoten im Tierkreiszeichen Skorpion oder im achten Haus

Zwischen Gegensätzen ein Gleichgewicht finden

Eine Ihnen wohlbekannte Seite dürfte gemütvoll und vielleicht manchmal etwas träge lieber den Spatz in der Hand genießen als der Taube auf dem Dach nachstellen. Sie möchten sich an dem freuen, was Sie haben. So mögen Sie schöne Dinge sammeln, Kunstgegenstände oder anderes. Sie hegen und pflegen Ihren Besitz und bemühen sich, ihn immer gleich schön und umfassend zu erhalten. Ein übertriebenes Beispiel: Sie zäunen Ihr Eigentum - im übertragenen Sinn - ein und grenzen klar ab, was Ihnen gehört und was nicht. Sollte jemand unaufgefordert in Ihr "Revier" eindringen, können Sie ziemlich unangenehm werden.

Das Horoskop zeigt hier symbolisch eine Lebensaufgabe: Ballast abwerfen, loslassen von all den schönen und vertrauten Dingen und sich wie der Held im Märchen auf den Weg ins Unbekannte begeben.

Das Leben wird Sie immer wieder auffordern, tiefgreifende Veränderungen in sich selbst und in äußeren Lebensbedingungen zu akzeptieren. Wenn Sie lernen, alte Brücken hinter sich abzubrechen, das gesellschaftliche Wertsystem, konservative Grundsätze, sowie Ihr Bedürfnis nach materiellem Besitz, nach Sicherheit und Werten zu hinterfragen, so wird das Leben leichter. Mit der Bereitschaft, die Kontrolle über sich, über Ihre Gefühle und Ihren Besitz zu lockern und auch einmal aufs "Glatteis" zu gehen, finden Sie zu einer neuen Lebensqualität. Wichtig ist dabei, dass Sie lernen, loszulassen und Haben oder Nicht-Haben weniger in den Mittelpunkt Ihres Lebens zu stellen. Indem Sie auf das Festhalten an materieller Sicherheit verzichten, können Sie immer wieder die sehr befriedigende Erfahrung machen, dass Sie innere Sicherheit gewinnen, die Sie in guten und schwierigeren Zeiten belastbarer werden lässt.

Diese Aufforderung mag für Sie wie Abenteuer klingen, gilt es doch, sich dem Leben auf eine ungewohnte, bisher noch nicht geübte Art zu stellen. Doch ist es gerade dieses Ungewohnte, das Ihnen eine große Befriedigung vermitteln kann.

Aufsteigender Mondknoten im Tierkreiszeichen Schütze oder im neunten Haus

Zwischen Gegensätzen ein Gleichgewicht finden

Sie wollen vielleicht überall dabei sein, um ja nichts zu verpassen, und orientieren sich vorwiegend nach dem, was andere sagen. Ein übertriebenes Beispiel: Sie sammeln objektives Wissen, lesen dieses Buch und holen sich jene Information. Dabei scheuen Sie sich auf seltsame Art, selbst Stellung zu beziehen. Auch wenn ein persönlicher Entscheid fällig wäre, greifen Sie zum altbewährten Mittel und holen sich noch mehr Information, wie wohl die eine Möglichkeit und wie die andere aussehen könnte. Sie sehen so sehr beide Seiten, dass Sie Ihre persönliche Stellungnahme so lange als möglich vor sich herschieben. Eventuell gehören Sie zu den "ewigen Studenten" und können sich nur schwer entschließen, Ihr Wissen konkret umzusetzen, dafür einzustehen und es weiterzugeben.

Das Horoskop zeigt hier symbolisch eine Lebensaufgabe: Eine eigene Meinung zu entwickeln, Entscheidungen zu fällen und Stellung zu beziehen. Lassen Sie sich nicht von den anderen überreden, sondern wählen Sie Ihren Weg selbst! Nicht was der Soundso gesagt oder geschrieben hat ist wichtig, sondern Ihre subjektive, gut durchdachte Meinung. Es gilt, ein Gleichgewicht zu finden zwischen dem Aneignen von neuem objektivem Wissen und dem Verwerten der eigenen Erfahrungen, zwischen dem Einfluss von außen und Ihrem eigenen Willen und inneren "Feuer". Vielleicht stellen Sie dabei fest, dass Sie offene Ohren finden, wenn Sie Ihre eigene Meinung nach außen vertreten, ohne zu versuchen, sich hinter den Standpunkten von anderen zu verstecken oder so viele Möglichkeiten aufzuzeigen, dass der andere letztlich doch nicht weiß, welche Sie persönlich bevorzugen. Andererseits mag Ihnen auffallen, dass man Ihnen kaum zuhört, wenn Sie einfach objektiv aus Ihrem reichen Wissensschatz erzählen, ohne selbst auch Stellung zu beziehen.

All diese Aufforderungen mögen für Sie wie Abenteuer klingen, gilt es doch, sich dem Leben auf eine ungewohnte, bisher noch nicht geübte Art zu stellen. Doch ist es gerade dieses Ungewohnte, das Ihnen eine große Befriedigung vermitteln kann.

Aufsteigender Mondknoten im Tierkreiszeichen Steinbock oder im zehnten Haus

Zwischen Gegensätzen ein Gleichgewicht finden

Emotionale und kindliche Belange sind Ihnen vertraut, und Sie fühlen sich der eigenen Familie, Kindheit und Vergangenheit vermutlich sehr verbunden. Sie haben ein offenes Herz für Menschen, die Wärme und Geborgenheit brauchen, und Sie sind auch selbst sehr abhängig von einem "warmen Nest". So sorgen Sie fast im Übermaß für andere und lassen auch sich selbst gern umsorgen. Oft mögen Sie dabei enttäuscht werden, weil Ihre fürsorglichen Qualitäten nicht die Wertschätzung einbringen, die Sie eigentlich erwarten.

Das Horoskop zeigt hier symbolisch eine Lebensaufgabe: Verantwortung übernehmen. Nicht Ihr Familienmythos sollte im Zentrum Ihres Interesses stehen, sondern der eigene persönliche Weg in die Außenwelt. Vielleicht stellen Sie dabei fest, dass Sie Unterstützung finden, wenn Sie selbständig, ernsthaft und pflichtbewusst ein Vorhaben in Arbeit nehmen. Andererseits mag Ihnen auffallen, dass man Sie viel weniger ernst nimmt, wenn Sie andere umsorgen und "Mutter" spielen.

Ihr "Lernprogramm" beinhaltet neben der Entwicklung von Klarheit, Disziplin und Verantwortungsbewusstsein Qualitäten wie Grundsatztreue, Geradlinigkeit, Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft. Letztlich geht es darum, selbst zu einer Autorität zu werden. Es dürfte Ihnen nicht ganz einfach fallen, aber Sie können in der Liebe zum Beruf und zu Öffentlichkeitsarbeit viel Lebensfreude finden. Eine Tätigkeit in einer leitenden Stellung mit viel Verantwortung oder eine Arbeit, in der Sie andere betreuen und ihnen Strukturen und Grenzen setzen müssen wie beispielsweise als Lehrer, könnte Sie darin unterstützen.

Wichtig ist dabei, dass Sie die Herausforderungen annehmen und die Verantwortung für Ihr Leben tragen, auch wenn Sie dabei die Wärme und Geborgenheit der vertrauten Umgebung zeitweise verlassen müssen. Indem Sie auch innerlich "erwachsen" werden, sich Ziele setzen und diese mit Disziplin und Ausdauer in die Realität umsetzen, ohne daran verhaftet zu bleiben, können Sie immer wieder die sehr befriedigende Erfahrung machen, dass Sie zu Ihrer Macht stehen und in Ihrem Umfeld eine Autorität sein können, und dass dies Ihnen inneren Halt und Sicherheit vermittelt. All diese Aufforderungen mögen für Sie wie Abenteuer klingen, gilt es doch, sich dem Leben auf eine ungewohnte, bisher noch nicht geübte Art zu stellen. Doch ist es gerade dieses Ungewohnte, das Ihnen eine große Befriedigung vermitteln kann.

Aufsteigender Mondknoten im Tierkreiszeichen Wassermann oder im elften Haus

Zwischen Gegensätzen ein Gleichgewicht finden

Es scheint Ihnen selbstverständlich, dass Ihnen ein gewisser Status zusteht. Sie erwarten, von Ihrer Umgebung bewundert zu werden, ganz einfach weil es Sie gibt. Ein bisschen übertrieben formuliert leben Sie in Ihrer eigenen Welt wie in einem kleinen Königreich. Sie tun und lassen, was Ihnen gefällt, und nehmen das Leben auf eine spielerische Art. Sie können so stark auf sich selbst konzentriert sein, dass Sie hin und wieder das Gefühl überkommt, sich von der Außenwelt abgeschnitten zu haben. Immer wieder dürften Sie die Erfahrung machen, dass Sie ein starker Eigenwille und Stolz einsam werden lassen. Wie Treibsand, in den man immer wieder versinkt und stecken bleibt, hält Sie die selbstsichere und Beachtung fordernde Art im Umgang mit anderen in seinem Bann und hindert Sie auf Ihrem Lebensweg.

Das Horoskop zeigt hier symbolisch eine Lebensaufgabe: Heraustreten aus Ihrem eigenen Reich, Kontakte schaffen, Fähigkeit zur Zusammenarbeit entwickeln und Ihre Talente und Ideen in einer größeren Gruppe einbringen, ohne alles durch die Brille der eigenen Überzeugung und Ichbezogenheit zu betrachten. Objektivität, Sachlichkeit, Vernunft und klares ganzheitliches Denken sind gefragt. Nicht Ihr eigenes inneres Schauspiel, dass Sie mit viel Dramatik und Vorstellungskraft in Szene setzen, ist wichtig, sondern der Versuch, als Teil eines größeren Ganzen etwas zu bewirken.

Das Leben fordert Sie immer wieder auf, Ihre individuelle Eigenart zu finden und auszudrücken. Durch ständiges Ausprobieren und Verändern Ihrer Lebensgewohnheiten kommen Sie dem, was Ihnen zutiefst entspricht, näher. Dabei mögen Sie feststellen, dass die Umwelt positiv auf Ihre originellen und ausgefallenen Experimente reagiert. So können eine ungewöhnliche Tätigkeit, auffallende Kleidung, ganz allgemein "verrückte" Ideen Ihnen helfen, zu Ihrer individuellen Stärke zu finden und eine Quelle der Lebensfreude zu erschließen. All diese Aufforderungen mögen für Sie wie Abenteuer klingen, gilt es doch, sich dem Leben auf eine ungewohnte, bisher noch nicht geübte Art zu stellen. Doch ist es gerade dieses Ungewohnte, das Ihnen eine große Befriedigung vermitteln kann.

Aufsteigender Mondknoten im Tierkreiszeichen Fische oder im zwölften Haus

Zwischen Gegensätzen ein Gleichgewicht finden

Sie haben ein Auge für das Detail, ordnen Ihre Umwelt mit Geduld und Umsicht und tun alles, um mit beiden Füssen auf dem Boden der Realität zu stehen. Auch bemühen Sie sich, Ihren Körper schön, fit und gesund zu halten, sei es durch regelmäßiges Training, gezielte Körperpflege oder Ernährung.

Sie haben eine ausgeprägte praktische und realitätsbezogene Seite. Was Sie tun, hat Hand und Fuß. Sie setzten sich für einen reibungslosen Ablauf des Alltags ein und neigen dazu, nicht so klar fassbare Dinge wie Einfühlungsvermögen und Mitgefühl gering zu schätzen. Es fällt Ihnen schwer, einzusehen, dass Zuhören oft wichtiger ist als sachliches Handeln. Zumindest in jungen Jahren lehnten Sie die Möglichkeit, sich einfach vom Leben tragen zu lassen, völlig ab. Wie Treibsand, in den man immer wieder versinkt und stecken bleibt, hält Sie der fast zwanghafte Perfektionsanspruch sowie das Verhaftetsein am Sichtbaren und Fassbaren gefangen und hindert Sie auf Ihrem Lebensweg.

Das Horoskop zeigt hier symbolisch eine Lebensaufgabe: Die Grenzen des Materiellen aufzulösen und sich zu öffnen für die unfassbare Welt jenseits der Wirklichkeit und der Sinneswahrnehmung. So ruft es Sie immer wieder in Ihre innere Welt der Phantasie und Träume. Sie brauchen Zeit für sich allein, um zutiefst mit dem eigenen Inneren in Kontakt zu kommen. Musik, Religion, Meditation, Malen oder Alleinsein in der Natur können Sie dabei unterstützen. Auch eine Helfertätigkeit kann Grenzen auflösen, Ihr Mitgefühl wecken, Ihr Herz über den Alltag hinaus weit werden lassen und Sie so richtig "hineinziehen".

Echte Befriedigung im Leben finden Sie erst, wenn Sie sich gewissermaßen auf die Suche nach dem verlorenen Paradies oder der verlorenen Einheit im Mutterleib machen und der Realität nicht mehr so viel Gewicht geben. Es geht darum, offen zu werden für Dinge, die nicht messbar und beweisbar sind. Schöpfen Sie Vertrauen, dass das Leben Sie schon trägt, auch wenn Sie dabei Ihre Vorstellungen von Ordnung, Realitätsbezug und Klarheit zeitweise aufgeben müssen. All diese Aufforderungen mögen für Sie wie Abenteuer klingen, gilt es doch, sich dem Leben auf eine ungewohnte, bisher noch nicht geübte Art zu stellen. Doch ist es gerade dieses Ungewohnte, das Ihnen eine große Befriedigung vermitteln kann.

Sonne am aufsteigenden Mondknoten

Den eigenen Weg finden

Die Fähigkeit, sich selbst optimal zum Ausdruck zu bringen und das eigene Leben wie ein Kunstwerk kreativ zu gestalten, steht Ihnen nicht einfach zur Verfügung, sondern muss in einem lebenslangen Prozess entwickelt werden. Konkret könnte dies bedeuten, dass Sie Mühe haben, zu wissen, was Sie im Leben wollen, beispielsweise sich leicht treiben und von anderen beeinflussen lassen oder zwar meinen, einen eigenen Weg zu gehen, jedoch immer wieder feststellen, dass es doch nicht der richtige ist. Obwohl es Ihnen schwer fallen dürfte, Ihren inneren Kern zu spüren und diesen von übernommenen Leitbildern und Vorstellungen zu unterscheiden, verfügen Sie über eine Kraftquelle, die Sie immer wieder von Neuem dazu motiviert.

Man könnte Ihre Situation mit einem Schiff vergleichen, das ohne Kapitän durch die Meere segelt. Dabei lernt die Besatzung nach und nach, sich zu orientieren, geeignete Häfen anzusteuern und eine sinnvolle Route zu segeln. Sie findet zu einem klaren Konzept, das sie verwirklichen kann.

Sonne am absteigenden Mondknoten

Die Schwierigkeit, sich selbst zu verwirklichen

Versuchen Sie immer wieder, ganz sich selbst zu sein und Ihre Individualität zum Ausdruck zu bringen? Und tauchen dabei seltsam viele Hindernisse auf? Vielleicht konnten Sie sich als Kind frei bewegen und entwickeln und mussten später die Erfahrung machen, dass es gar nicht so einfach ist, einen klaren Weg im Leben einzuschlagen.

Eine Ihrer wichtigsten Lebensaufgaben besteht darin, die richtige Form im Selbstausdruck zu finden. Falsche Vorstellungen oder ein fast zwanghaftes Bedürfnis nach Beachtung lassen Sie

immer wieder so auftreten, dass "es nicht klappt". Wenn Sie sich zeigen und im Mittelpunkt stehen, zeigen Sie dann wirklich ganz Persönliches, Individuelles, das Sie ausdrücken möchten, oder geht es Ihnen mehr um Äußerlichkeiten wie Applaus und Ansehen? Sie finden Befriedigung und Anerkennung, wenn Sie das zum Ausdruck bringen, was Sie wirklich sind. Dazu brauchen Sie einen Spielraum wie zum Beispiel einen selbstständigen oder künstlerisch-kreativen Beruf, in dem Sie frei agieren und Ihre Fähigkeiten entfalten können.

Mond am aufsteigenden Mondknoten

Wo bleiben die Gefühle?

Vermutlich waren für Sie Gefühle lange Zeit etwas schwer Fassbares oder sind es vielleicht heute noch. Sie wissen vielleicht nicht so recht, wie Sie Freude, Ärger, Trauer oder Angst zum Ausdruck bringen können. Vielleicht sprechen Sie mehr darüber als dass Sie es fühlen. Das Emotionale ist weniger eine angeborene Fähigkeiten als eine Lebensaufgabe.

Sie können sich kühl und sachlich geben und Gefühle als sentimental abtun, oder Sie können den Kontakt zu Menschen suchen, die Ihnen Geborgenheit vermitteln. Die Außenwelt wird Sie bezüglich Geborgenheit immer wieder enttäuschen und im Stich lassen. Es ist Ihre Aufgabe, sich selbst gegenüber fürsorglich zu werden und Geborgenheit in sich selbst zu finden. Sie können dies mit kleinen Dingen ausprobieren, beispielsweise mit flauschigen Pullis, schöner Bettwäsche, Schaffellen, einem warmen Tee, Musik und anderen "Streicheleinheiten". Wenn Sie sich mit Ihrem Gefühlsbereich auseinandersetzen, ist dies zwar nicht einfach, vermittelt Ihnen jedoch große innere Befriedigung. Mit der Zeit werden Sie lockerer und wagen es immer mehr, Ihre Gefühle auch anderen gegenüber zu äußern. Sie entdecken so etwas wie Herzenswärme; das Leben wird reicher und farbiger.

Mond am absteigenden Mondknoten

Ein Bedürfnis nach Nähe und Geborgenheit

Gefühle, Wünsche und Bedürfnisse zu spüren und ihnen spontan Ausdruck zu verleihen sind Grundzüge Ihres Charakters, die Ihnen sehr vertraut sein dürften. Vielleicht würde Ihnen sogar die Vorstellung zusagen, nochmals ein Kind zu sein und genährt und umsorgt.

Ihre Gefühlswelt hat etwas Kindliches. Sie fordert viel Aufmerksamkeit, lebt nach dem Lustprinzip und klammert sich ängstlich am Altvertrauten fest. Sie nehmen Ihren Mitmenschen gegenüber eine ähnliche kindlich-abhängige Haltung ein, oder Sie gehen in die Gegenposition und verhalten sich ähnlich wie eine überbeschützende Mutter.

Die Auseinandersetzung mit den eigenen Gefühlen und Bedürfnissen ist für Sie eine lebenslange Aufgabe. Lassen Sie sich nicht von zwanghaften kindlichen Wünschen Ihr Leben diktieren, sondern lernen Sie, Ihrem inneren Kind-Persönlichkeitsteil das zu geben, was er wirklich braucht. Das heißt, Sie sollen dafür sorgen, dass Sie sich wohl und geborgen fühlen. Dies kann in kleinen Dingen geschehen, indem Sie sich beispielsweise ein warmes Bad, einen flauschigen Pullover oder eine gemütliche Stunde am Kaminfeuer gönnen. Wenn Sie immer

wieder für Ihre eigene Geborgenheit sorgen, fühlen Sie sich mit der Zeit sicherer und zufriedener.

Merkur am aufsteigenden Mondknoten

Eine Aufforderung, die mentalen Fähigkeiten zu entwickeln

Als Kind staunten Sie vielleicht oft über das Wissen und die Redegewandtheit der Erwachsenen. Es fiel Ihnen nie einfach, in Gesprächen mitzuhalten oder gar Ihre Denkfähigkeit einzubringen. Mentale und kommunikative Fähigkeiten sind nicht so sehr angeborene Talente, sondern mehr Aufforderungen zum Lernen. Die Aufgabe lautet: Setzen Sie Ihr Denken, Wissen und Ihre Kommunikationsfähigkeiten optimal ein! Als kleine Schritte in diese Richtung eignen sich beispielsweise Lesen, Tagebuch führen, Sprachtraining und Sammeln von Informationen. Selbstverständlich gehört jede Art von Weiterbildung auch dazu. Ihre Interessen sollten Sie nicht einfach brachliegen lassen, sondern diese pflegen wie gute Freundschaften. Die nächste Stufe wäre ein Beruf in den Bereichen Medien, Sprache, Wissen oder Logik. Wenn Sie Ihrem Verstand, Ihrem Wissen und Ihren sprachlichen Fähigkeiten Ausdrucksmöglichkeiten bieten, finden Sie als Lohn eine große innere Zufriedenheit.

Merkur am absteigenden Mondknoten

Eine Aufforderung, die mentalen Fähigkeiten optimal einzusetzen

Wissen, Denken und Kommunikation dürften Ihnen seltsam nahe stehen, wie wenn Sie sich vor langer Zeit intensiv damit beschäftigt hätten und jetzt gar nicht aufhören könnten. Diese Ahnung lässt sich mit einem Traum vergleichen, den Sie am Morgen nicht mehr in Worte fassen können, von dem aber trotzdem eine vage Erinnerung zurückgeblieben ist, die Ihr Verhalten beeinflusst. Schon als kleines Kind brachten Sie die subjektive Einstellung mit, im intellektuellen oder kommunikativen Bereich aktiv sein zu müssen. Vielleicht lasen Sie viel oder setzten sich früh mit einer zweiten Sprache auseinander.

=Es ist sehr wahrscheinlich, dass Sie direkt oder indirekt viel tun, um besser verstanden zu werden oder um selbst etwas besser zu verstehen. Üben Sie einen Beruf aus, der Sie auf die eine oder andere Art herausfordert, sich verständlich zu machen? Dies kann ein Studium sein, Fremdsprachen, eine Auseinandersetzung mit Logik, Kommunikation, Computern oder Medien. Indem Sie Ihre Fähigkeiten dauernd trainieren und verbessern, werden Sie zu einem Meister auf Ihrem Gebiet. Ihre intellektuellen Talente können Sie immer besser nutzen und auf eine lockerere Art einsetzen, sodass Ihnen der Umgang damit schließlich viel Befriedigung bringt.

+Es ist sehr wahrscheinlich, dass Sie direkt oder indirekt viel tun, um besser verstanden zu werden oder um selbst etwas besser zu verstehen. Üben Sie einen Beruf aus, der Sie auf die eine oder andere Art herausfordert, sich verständlich zu machen? Dies kann ein Studium sein, Fremdsprachen, eine Auseinandersetzung mit Logik, Kommunikation, Computern oder Medien. Indem Sie Ihre Fähigkeiten dauernd trainieren und verbessern, werden Sie zu einer Meisterin auf Ihrem Gebiet. Ihre intellektuellen Talente können Sie immer besser nutzen und

auf eine lockerere Art einsetzen, sodass Ihnen der Umgang damit schließlich viel Befriedigung bringt.

Venus am aufsteigenden Mondknoten

Die Aufforderung, Harmonie zu schaffen

Die Fähigkeit, aus der Fülle des Lebens die Menschen und Dinge auszusuchen, die einem bekommen, steuert viel zum Lebensglück bei. Doch sie will gelernt werden. Vielleicht fühlen Sie sich in Beziehungsfragen etwas hilflos, und es will einfach nicht recht klappen. Sind Harmonie und Ästhetik Bereiche, die Ihnen relativ fern liegen und Sie doch sehr anziehen? Ihr Geburtsbild zeigt eine Art Übungsaufgabe, Verbindungen zu knüpfen und das Gemeinsame und Ansprechende zu betonen. Es geht also darum, dass Sie immer besser lernen, Harmonie zu schaffen, auf andere Menschen zuzugehen und echte Nähe zuzulassen. Indem Sie beispielsweise jeden Tag jemandem etwas zuliebe tun, werden Sie offener für die Bedürfnisse der Menschen. Pflegen Sie regelmäßige Kontakte mit anderen!

Sie können andere nur wirklich lieben und akzeptieren, wenn Sie auch sich selbst lieben und akzeptieren. Das Gebot "Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!" bekommt damit eine ganz andere Bedeutung, die aber nichts mit Egoismus zu tun hat, sondern vielmehr mit einem gesunden Selbstwertgefühl. Dieses ist die Grundlage, um genießen zu können. Indem Sie sich beispielsweise eine Massage, einen Theaterbesuch, etwas Schönes zum Anziehen oder etwas Gutes zum Essen gönnen, bestätigen Sie sich in Ihrem Selbstwert, was Sie wiederum besser befähigt, auf andere zuzugehen. Auch eine berufliche oder hobbymäßige Beschäftigung mit Bereichen wie Kunst, Ästhetik, Mode, Schönheit, Frauenthemen oder Partnerschaft kann viel zu Ihrer inneren Zufriedenheit beitragen.

Venus am absteigenden Mondknoten

Herausgefordert im Umgang mit Schönheit, Harmonie und Beziehung

Sie haben ein starkes Bedürfnis nach Zärtlichkeit und Zuwendung. Möglicherweise haben Sie in Ihrer Kindheit nur wenig Liebe erhalten oder annehmen können. Nun, als Erwachsener, versuchen Sie, dieses Manko durch einen Partner zu decken. Dadurch können in Ihren Beziehungen Probleme auftauchen. Sie neigen dazu, eine ganz bestimmte Form von Zuwendung zu erwarten und jede Ihnen ungewohnte Streicheleinheit gar nicht wahrzunehmen. Diese Bedingung kann kein Partner erfüllen. Wenn er sich dann zurückzieht, finden Sie Ihre Kindheitserfahrung "Ich bekomme zu wenig Liebe" bestätigt, womit diese Prägung noch tiefer wird.

Sie sollen lernen, Liebe in einem harmonischen Fließen zu geben und zu nehmen. Es ist nötig, nicht nur den eigenen Charme - den Sie zweifellos haben - einzusetzen, sondern wirklich auf das Gegenüber einzugehen und offen zu werden für seine Eigenart. Ihr Partner zeigt seine Wertschätzung für Sie auf seine individuelle Art, die von Ihren Kindheitserfahrungen sehr verschieden sein kann. Dafür müssen Sie offener werden.

Letztendlich bewirkt zu wenig Liebe in der Kindheit eine Unsicherheit bezüglich des eigenen Wertes. Sie neigen dazu, vom Partner zu erwarten, dass er Ihren Selbstwert stärkt. Dies ist jedoch nur beschränkt möglich. Wenn Sie sich außerhalb der Partnerschaft beruflich oder hobbymäßig mit einem ausgesprochenen Frauenthema oder einem Bereich beschäftigen, der mit Kunst, Ästhetik, Mode, Beziehung oder Erotik zu tun hat, stärken Sie damit Ihr Selbstwertgefühl, ohne abhängig zu werden.

Mars am aufsteigenden Mondknoten

Stärken Sie Ihre Handlungs- und Durchsetzungskraft!

Durchsetzungsfähigkeit wurde Ihnen nicht einfach in die Wiege mitgegeben, sondern ist eher eine Lebensaufgabe. Sie steht Ihnen nicht bedingungslos zur Verfügung, sondern muss in einem lebenslangen Prozess entwickelt und verfeinert werden. Konkret könnte dies bedeuten, dass Sie Mühe haben, sich durchzusetzen und Ärger zu zeigen. Wenn es darum geht, Ihr eigenes Ego zum Ausdruck zu bringen, sich zu entscheiden und durchzusetzen, gehen Sie dem Problem aus dem Weg oder passen sich der vorgegebenen Situation an. Es fällt Ihnen leichter, sich für andere durchzusetzen als für sich selbst. Vielleicht geraten Sie oft an aggressive oder egoistische Menschen und ärgern sich über sie, ohne sich wehren zu können.

Ihr Geburtsbild symbolisiert die Aufgabe, die eigene Tatkraft, Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit zu entwickeln. Ein bisschen Egoismus kann Ihnen sehr gut tun.

Mars am absteigenden Mondknoten

Durchsetzungskraft verfeinern

Durchsetzung und Aggression sind für Sie wichtige und auf seltsame Art vertraute Themen. Immer wieder stoßen Sie auf Situationen, in denen Sie damit konfrontiert werden, sei es, dass Sie zu draufgängerisch sind und von der Umwelt gebremst werden oder dass Sie sich wehrlos und ausgeliefert fühlen.

Solche Erfahrungen können die Folge einer Neigung sein, Wut und Ärger zurückzuhalten. Im Verlaufe der Kindheit konnte sich so ein erhebliches Maß an unterdrücktem Zorn ansammeln, der nun einige Ähnlichkeit mit einem Pulverfass hat, das nur schwer dosiert eingesetzt werden kann. Entweder "explodieren" Sie relativ oft, oder Sie beherrschen sich und wirken äußerlich ruhig. Dann brauchen Sie jedoch einen Teil Ihrer Lebensenergie zur Unterdrückung Ihres aktiven und aggressiven Potenzials, was Sie viel Lebensfreude kostet. Die geschwächte Tatkraft kann Sie zuweilen an den Rand einer depressiven Stimmung führen. Um sich davon zu befreien, ist ein Beruf mit Pionierarbeit oder Durchsetzung, eine Kampfsportart oder eine Körpertherapie hilfreich. Je aktiver und tatkräftiger Sie Ihre Energie einsetzen, desto lebendiger fühlen Sie sich.

Jupiter am aufsteigenden Mondknoten

Aufgefordert zum Wachstum

Die Begeisterung und den Optimismus, die es braucht, um sich neuen Horizonten zuzuwenden, sind Ihnen nicht einfach in die Wiege mitgegeben. Vielleicht bewundern Sie in Mitmenschen Eigenschaften wie Sinn für Zusammenhänge, Toleranz und positive Weltsicht. Doch ist es Ihre Aufgabe, sich diese Qualitäten zu eigen zu machen, also Dinge in einen größeren Zusammenhang zu stellen und dadurch in Ihren Anschauungen klarer, großzügiger und toleranter werden. Wagen Sie es, eine Vision zu haben! Visionen beflügeln, öffnen Türen und lassen scheinbar Unmögliches möglich werden.

Eine kleine Übung kann Ihnen helfen, eine vertrauensvolle und optimistische Haltung zu fördern: Nehmen Sie sich jeden Abend ein paar Minuten Zeit, um den Tag vor Ihrem inneren Auge zu überblicken. Suchen Sie sich eine positive Erfahrung aus dem Tagesgeschehen heraus und gehen Sie diese in Gedanken nochmals durch.

Auch Reisen und Kontakte mit fremden Kulturen können Sie bei Ihrer Wahrheitssuche unterstützen und gleichzeitig das Verständnis für andere Lebensformen fördern. Eine Auseinandersetzung mit Religion, philosophischen und weltanschaulichen Fragen bringt Sie ebenfalls dem Sinn des Lebens näher.

Wenn Sie Schritt für Schritt Ihre eigene Lebensphilosophie entwickeln und anderen in gleichem Maße eine eigene Meinung zugestehen, werden Sie Ihr Leben als immer sinnvoller, ganzheitlicher und positiver erleben.

Jupiter am absteigenden Mondknoten

Eine intensive Auseinandersetzung mit Sinn und Wachstum

Sie bringen eine "Ahnung an längst vergangene Zeiten" mit, dass Sinn und materielle oder geistige Erweiterung einmal einen wichtigen Platz einnahmen. Dies hat nicht viel mit konkreten Kindheitserlebnissen zu tun, sondern ist eher eine subjektive Einstellung, die Sie schon in die Wiege mitbekamen. Sie vermittelt Ihnen den Eindruck, nicht genügend Sinn oder nicht die richtige Wahrheit gefunden zu haben. Wie wenn ein Nachholbedürfnis Sie dazu veranlassen würde, beschäftigen Sie sich ausgiebig mit weltanschaulichen und philosophischen Fragen. Vielleicht reisen Sie viel und lassen die fremden Anschauungen auf sich einwirken. Oder Sie versuchen, Ihre eigenen Grenzen zu erweitern, sei dies materiell oder ideell. Dabei fällt es Ihnen oft schwer, sich auf etwas zu beschränken. Sie können maßlos und fordernd sein. Letztlich geht es darum, dass Sie mehr innere Weite, Einsicht und Weisheit anstreben. Jeder Schritt auf diesem Weg vermittelt Ihnen Sinn und bringt Befriedigung.

Saturn am aufsteigenden Mondknoten

Verantwortung für den eigenen Weg übernehmen

Vielleicht fällt Ihnen das Tragen von Verantwortung schwer, und – ohne es zu wollen oder auch nur zu merken – übergeben Sie diese anderen. In der Kindheit mag es der Vater oder der Lehrer gewesen sein, der Halt und Struktur in Ihr Leben brachte, Ihnen aber auch Grenzen setzte, Sie in Ihrer Freiheit einschränkte und Ihren Einsatz forderte. Heute können dies Vorgesetzte, ein Partner oder gesellschaftliche Normen sein, die Sie dauernd in Ihre Schranken zu weisen scheinen. Eine innere Instanz scheint Sie immer wieder in Situationen zu führen, die Sie einschränken oder Sie auf andere Weise auffordern, Verantwortung zu übernehmen und Ihr Leben selbst in die Hände zu nehmen. Und genau dies dürfte Ihnen recht schwer fallen.

Ihr Geburtsbild beinhaltet symbolisch eine Lebensaufgabe, die etwa so lauten könnte: Lernen Sie, Verantwortung für Ihr Leben und Ihre Umwelt zu übernehmen! Dazu gehören Verantwortungsbewusstsein, Ausdauer, Standhaftigkeit und Einsatzbereitschaft. Wenn Sie Schritt für Schritt in diese Richtung gehen, das heißt, wenn Sie wie die Goldmarie im Märchen der Frau Holle täglich das tun, was nötig ist, verspüren Sie eine große innere Befriedigung. Tun Sie es nicht, so greift die Umwelt korrigierend ein und übernimmt eine Art bevormundende Elternfunktion.

Saturn am absteigenden Mondknoten

Eine vertraute Herausforderung

Sie bringen eine Art "Ahnung an frühere Zeiten" mit, dass Sie einmal sehr viel Verantwortung tragen mussten, eine Autorität waren und Ordnung und Prinzipien vertraten. Dies hat wenig mit irgendwelchen Tatsachen in der Kindheit zu tun, sondern ist eher eine subjektive Einstellung, die Sie in Ihr Leben mitbringen. Ebenfalls subjektiv und nicht rational erklärbar ist eine Tendenz, die konkreten Formen in Ihrem Leben verbessern zu müssen. Sie haben die Aufgabe, den Umgang mit Pflicht, Struktur und Autorität zu lockern und gleichsam Rückgrat zu entwickeln, ohne steif zu werden.

Möglicherweise stoßen Sie relativ oft mit Autoritätspersonen zusammen, fühlen sich zum Beispiel von einem Arbeitgeber bevormundet. Selbst Verantwortung zu tragen fällt Ihnen nicht so leicht, sei es, dass es Sie sehr belastet, Sie sich zu viel aufladen oder dass Sie allzu korrekt und starr damit umgehen.

Im Laufe der Jahre lernen Sie, Verantwortung und Strukturen zu übernehmen, wo es sinnvoll ist. Eine Erzieher- oder Lehrertätigkeit oder eine verantwortungsvolle Position in einem leitenden Beruf könnten viel zu dieser Entwicklung beitragen. Bildlich gesprochen sollen Sie Rückgrat haben, jedoch keinen steifen Rücken. Wenn nötig soll er sich biegen und den Umständen anpassen. Das Leben fordert Sie immer wieder auf, mit Strukturen und Gesetzen zu arbeiten und ein Mittelmaß zu finden zwischen Starrheit und einem verantwortungslosen kindlichen Verhalten. Gehorchen Sie diesem inneren oder äußeren Ruf, so erfahren Sie dadurch eine tiefe Befriedigung und werden mit der Zeit zu einer wahren Autorität.

Uranus am aufsteigenden Mondknoten

Lassen Sie Veränderungen zu!

Vermutlich waren für Sie Veränderungen und das Finden zur eigenen Individualität lange Zeit unbekannte Begriffe und sind es vielleicht heute noch. Möglicherweise treffen Sie oft auf unkonventionelle Leute, auf unzuverlässige, eigenwillige oder exzentrische Typen. Da Sie - zumindest in jungen Jahren – eher zu wenig Initiative für Neues hatten, lockert das Leben festgefahrene Strukturen durch andere Menschen.

Die Entwicklung von Individualität gehört zu Ihren zentralen Lebensaufgaben. Wenn Sie auf Ihre innere Stimme hören, dürften Sie den Drang nach Freiheit und Originalität deutlich spüren. Da es Ihnen jedoch kaum leicht fällt, zu Ihrer Eigenwilligkeit zu stehen, sind kleine Schritte angebrachter als große Veränderungen.

Ein Vorschlag zur Stärkung der Individualität: Tun Sie jeden Tag etwas, das Sie noch nie getan haben! Es geht um Kleinigkeiten, Sie können zum Beispiel die Zahnbürste verkehrt ins Glas stellen oder sich eine noch nie gekostete exotische Frucht kaufen. Sie werden erleben, dass Ihnen diese kleinen Ausrutscher aus dem gewohnten Tagesablauf Spaß bereiten. Langfristig bringt Ihnen konkret gelebte Individualität viel Befriedigung. Sie gewinnen Erkenntnisse über sich selbst und das Leben und Sie fühlen sich wacher und lebendiger.

Uranus am absteigenden Mondknoten

Mit immer neuen Formen experimentieren

Ein unruhiger Windgeist lebt wie eine Ahnung an längst vergangene Zeiten des Umbruchs in Ihnen und lässt Sie fast zwanghaft Ihre Unabhängigkeit verteidigen. Dies kann bedeuten, dass Sie ein starkes Bedürfnis verspüren, anders als Ihre Mitmenschen zu sein oder sich immer alle Türen offen zu halten. Sie haben dann in gewissen Bereichen des Lebens Mühe, sich langfristig festzulegen. Verpflichtungen sind für Sie gleichbedeutend mit Freiheitsverlust. Vielleicht erheben Sie Anspruch auf Sonderbehandlung und tun auch vieles dafür. Zum Beispiel kommen Sie zu spät, um sich in eine Sonderposition zu versetzen und aufzufallen. Eine innere Unruhe lässt Sie Ihre Individualität und Unabhängigkeit verteidigen. Sie experimentieren mit immer neuen Formen des Andersseins und lernen – möglicherweise über einen schmerzhaften und verlustreichen Prozess – das innere Freiheit Ihnen sehr viel mehr geben kann als äußere Unabhängigkeit.

Neptun am aufsteigenden Mondknoten

Der Ruf nach innen

Vermutlich war für Sie Hingabe lange Zeit etwas schwer Fassbares oder ist es heute noch. Möglicherweise treffen Sie oft auf Menschen, die in einer helfenden Situation, einer Abhängigkeit, einem Chaos, einer Sucht oder in der Hingabe an ein größeres Ganzes leben. Auffallend häufig stoßen Sie dabei auf das Phänomen der Ich-Auflösung, sei es, dass Menschen ihre Strukturen verlieren oder aus Ihrem Leben verschwinden. Diese Erfahrungen zeigen Ihnen, dass stabile Ich-Persönlichkeitsstrukturen nicht so selbstverständlich sind, wie Sie es vielleicht gerne hätten.

Stehen Sie in Kontakt mit Ihrer Innenwelt, so verspüren Sie eine Sehnsucht, sich selbst an ein größeres Ganzes zu verlieren. Eine innere Stimme fordert immer wieder die Bereitschaft, das gewohnte und vielleicht etwas starre Ego aufzugeben. Diesem Ruf zu folgen, dürfte Ihnen nicht leicht fallen. Die eigene Fantasie zulassen, malen, träumen, sich mit Märchen, Mythen und Bildern beschäftigen oder schwimmen sind Schritte in diese Richtung. Meditation oder eine Helfertätigkeit können die Entwicklung von Selbstlosigkeit und Allliebe unterstützen. Die Aufgabe, die sich wie ein roter Faden durch Ihr Leben zieht, lautet, das Ego als etwas Getrenntes zu erkennen, Ihre altruistische Seite zu entfalten und sich für etwas Größeres zu öffnen. Dabei vermittelt Ihnen jeder Schritt in diese Richtung ein tiefes Gefühl der Richtigkeit und Befriedigung.

Neptun am absteigenden Mondknoten

Vom Geschehenlassen zur bewussten Hingabe

Die Themen von Hingabe, Mitgefühl, Aufgehen in einem größeren Ganzen, Sehnsucht und vielleicht auch Sucht und Chaos dürften Ihnen sehr vertraut vorkommen. Sie tragen eine Art Erinnerung an diese Bereiche in sich. Nicht dass Sie Entsprechendes erlebt hätten, sondern es handelt sich eher um ein diffuses Gefühl der Vertrautheit im Zusammenhang mit diesen Themen. Daraus ergibt sich eine Tendenz, immer wieder entsprechende Situationen zu suchen und diese fast zwanghaft zu durchleben. Dabei verlieren Sie leicht den Boden und werden vom Leben hierhin oder dorthin geschwemmt. Diese Art des Geschehenlassens wird von Ihnen oder von der Umwelt in Frage gestellt und bringt nicht die Befriedigung, die Sie eigentlich möchten. Ihr Geburtsbild widerspiegelt die Aufgabe, bewusst und willentlich geeignetere Formen für die Hingabe an transpersonale Dimensionen zu finden und zu entwickeln.

Pluto am aufsteigenden Mondknoten

Die Aufforderung, zur eigenen Macht zu stehen

Macht ist nicht etwas, das Sie einfach ausstrahlen, sondern Sie dürften vielmehr andere als machtvoll erleben. So haben Sie vermutlich Erinnerungen an starke Persönlichkeiten, die Ihre Kindheit begleiteten und überschatteten. Dies können ein allzu autoritärer Vater oder Lehrer gewesen sein oder Personen, die ihre Macht missbrauchten, sodass Sie sich als Kind völlig hilflos und ausgeliefert fühlten. Möglicherweise erleben Sie auch heute noch ähnliche Situationen, zum Beispiel durch einen machtvollen Vorgesetzten oder Partner. Aus Ihrer Sicht sind Macht und Missbrauch eng miteinander gekoppelt. Dadurch wird es für Sie schwierig, zu Ihrer eigenen Stärke zu stehen.

Versuchen Sie, alles unter Kontrolle zu haben, damit Ihnen ja nichts geschehen kann? Ihr Geburtsbild symbolisiert diesbezüglich eine wichtige Lebensaufgabe: Sie sind aufgefordert, vermehrt geschehen zu lassen, Krisen als Wachstumsprozesse zu akzeptieren und sich vertrauensvoll auch auf unergründliche und dunkle Lebensabschnitte einzulassen. Dadurch werden Sie zu einer innerlich gefestigten Persönlichkeit geformt, und Sie können durch Ihre natürliche Macht und Autorität viel Positives bewirken. Gehen Sie jedoch dem Dunklen nach Möglichkeit aus dem Weg, erleben Sie es immer wieder in negativen Manifestationen wie Machtmissbrauch und zwanghaftes Kontrollbedürfnis.

Pluto am absteigenden Mondknoten

Zu einem positiven Umgang mit Macht aufgefordert

Macht und Sexualität sind zentrale Themen in Ihrem Leben. Wenn Sie darüber nachdenken, finden Sie viele größere und kleinere Erlebnisse, in denen Sie damit konfrontiert wurden, beispielsweise greift Sie jemand an oder alles kehrt sich aus unerklärlichen Gründen gegen Sie. Schon als Kind wurden Sie vermutlich oft in seltsame Geschichten im Zusammenhang mit Gewalt oder Tod verwickelt.

Sie haben eine starke Neigung, diese Themen zu sehen und entsprechende Situationen geradezu zu suchen. Je nachdem, ob Sie eher tatkräftig oder eher hingebungsvoll sind, erleben Sie diese Szenen in einer aktiven oder passiven Rolle. Wenn es beispielsweise um Macht geht, sind Sie selbst in der machtvollen oder in der ohnmächtigen Position, oder abwechslungsweise beides.

Die Tendenz, Macht und Missbrauch als untrennbar zu betrachten, gehört zu Ihren ureigensten Wesenszügen, die Sie mit in die Wiege bekamen. In Ihrer Kindheit mag ein autoritärer Vater oder Lehrer seine Macht nur einmal missbraucht und ein Gefühl der Hilflosigkeit vermittelt haben, und Sie fanden Ihre Einstellung bestätigt. Etwas hart formuliert teilen Sie die Menschen ein in Überlegene und Unterlegene. Aus dieser Weltsicht wird das Leben oft zur Bedrohung, und Sie sind in einer Kontroll- und Abwehrhaltung, die Sie viel Energie kostet.

Dieses Karussell von Einstellung und Erleben dreht sich immer weiter. Jedes Erlebnis festigt Ihre Ansicht. Je mehr Sie das Leben aus des Über- oder Unterlegenen betrachten, desto häufiger finden Sie es in der Realität bestätigt.

Ihr Geburtsbild symbolisiert die wichtige Lebensaufgabe, aus diesem Karussell auszusteigen, das heißt, zu lernen, die anstrengende Kontrolle zu lockern, das Leben fließen und geschehen zu lassen und die eigene Macht und Stärke zum Wohl aller einzusetzen. Dies kann in kleinen Schritten geübt werden, indem Sie beispielsweise akzeptieren, was nicht zu ändern ist, und dort eingreifen, wo Sie die Möglichkeit dazu haben. Je mehr Sie zu Ihrer "Power" stehen, desto mehr steht diese enorme innere Energie auch zu Ihnen. Fast wie im Märchen der Held nach bestandener Gefahr einen Schatz erhält, entdecken Sie in sich immer mehr Leistungsfähigkeit und ein Talent, hinter die Kulissen des Lebens zu sehen, Hintergründe und Motivationen zu erkennen und aufzudecken.

Sonne im Quadrat zur Mondknotenachse

Welche Richtung ist die richtige?

Eine innere Stimmung weist Sie einen Weg im Leben. Das Ego findet das nicht immer so toll, und Sie werden mit Widersprüchen in sich selbst konfrontiert. Ihr bewusstes Lebenskonzept deckt sich nicht mit Ihrer Lebensaufgabe. Bei genauerem Beobachten werden Sie feststellen können, dass Ihr Leben zu einem großen Teil in der Richtung verläuft, die Sie als bewusstes Ich einschlagen. Und immer wieder mag sich eine innere Stimme melden und Sie daran erinnern, dass es noch eine andere Richtung gibt. Dieses Dilemma ist nicht einfach zu lösen. Doch finden Sie viel innere Zufriedenheit, wenn Sie dem Ruf von Zeit zu Zeit ein Stück weit folgen und nicht nur tun, was Ihnen das Ego eingibt.

Mond im Quadrat zur Mondknotenachse

Emotionale Bedürfnisse lenken vom Ziel ab

Wie ein lauschiges Plätzchen am Wegrand laden Sie "Kuscheleinheiten" zum Verweilen ein. Die augenblicklichen Bedürfnisse sind oft stärker als die Motivation, einem weit entfernten Ziel zuzustreben. Es mag Sie hin und wieder stören, dass Sie dem Lustprinzip mehr Raum geben als den Regungen tief in Ihrer Seele, und Sie werden dann vermutlich wieder eine Zeit lang der inneren Stimme und Ihrem Weg folgen. Ähnlich wie auf einer Wanderung ist ein zeitweiliges Rasten und Abschweifen durchaus möglich, und Sie tun, wozu Sie gerade die Lust ankommt. Doch gilt es, nicht zu lange zu verweilen und sich immer wieder auf den Weg zu machen.

Merkur im Quadrat zur Mondknotenachse

Denken und Diskutieren lenken vom eigentlichen Lebensziel ab

Vermutlich lassen Sie sich gerne von Argumenten, Diskussionen oder Bücherweisheiten von Ihrem eigentlichen Weg abbringen. Kommunikation, Denken und Lernen können Sie von Ihrem Ziel ablenken, und Sie erklären vielleicht viele Dinge, anstatt sie einfach zu tun. Neugierde und das Bedürfnis, alles zu verstehen, lassen Sie allzu lange "im Kopf" verweilen und das eigentliche Ziel vergessen. An und für sich ist nichts gegen Nachdenken und den Austausch mit anderen Menschen einzuwenden. Doch gilt es, immer wieder einmal einen Schlussstrich zu ziehen und sich der eigentlichen Lebensaufgabe zu widmen.

Venus im Quadrat zur Mondknotenachse

Anpassung lenkt vom Ziel ab

Das Leben gleicht einer Reise. An allen Stationen lernen Sie neue Menschen kennen, die Sie lieb gewinnen und bei denen Sie gerne eine Zeit lang verweilen würden. Einfach zu sein und Frieden und Harmonie zu genießen, erscheint Ihnen manchmal viel erstrebenswerter als auf dem steinigen Weg der Arbeit an sich selbst der Lebensaufgabe zu folgen. Das losreißen kann schmerzhaft sein, doch gilt es, immer wieder der inneren Stimme zu folgen und notfalls auch Abschied zu nehmen von lieb gewordenen Menschen und Gewohnheiten.

Mars im Quadrat zur Mondknotenachse

Durch Handeln abgelenkt

Wenn man Ihr Leben mit einer Weltreise vergleicht, so finden Sie auf dem Weg immer wieder Orte, an denen Sie Arbeit finden und die Sie deshalb zum Bleiben einladen. Nach einiger Zeit merken Sie, dass Sie eigentlich reisen und nicht bleiben wollten, Sie lösen sich und ziehen weiter. Umgesetzt auf Ihr Leben kann die Absicht, dieses oder jenes zu tun, Sie ähnlich wie solche Jobgelegenheiten beeinflussen. Sie werden hier aktiv, haben dort etwas zu tun und stellen im Nachhinein fest, dass Sie oft recht weit von Ihrem eigentlichen Weg abgekommen sind.

Jupiter im Quadrat zur Mondknotenachse

Übermäßige Sinnsuche könnte am Ziel vorbeiführen

Eigene Meinungen und Idealvorstellungen können sich wie Hindernisse auf Ihren Lebensweg stellen. Vielleicht suchen Sie am falschen Ort nach Sinn, verherrlichen Ideale, die Sie letztlich in Sackgassen führen, oder sind sehr mit einem geistigen oder materiellen Wachstum beschäftigt und verlieren darüber das eigentliche Lebensziel aus den Augen. In diesem Fall gilt es immer wieder, sich innerlich einen Stoß zu geben und sich an die eigentliche Lebensaufgabe zu erinnern.

Saturn im Quadrat zur Mondknotenachse

Zu enge Strukturen erschweren die Selbstverwirklichung

Regeln, Grundsätze und Pflichten können Sie von dem abhalten, was Sie eigentlich verwirklichen wollen. Vielleicht sind es äußere Strukturen wie gesellschaftliche Normen und Verpflichtungen, die Ihnen tausend Gründe geben, der inneren Stimme kein Gehör zu schenken. Vielleicht sind es auch Ihre eigenen Forderungen bezüglich Leistung, die Sie davon abhalten, Ihren ganz persönlichen Weg zu gehen. Sicherlich ist es richtig, Verantwortung zu übernehmen und Strukturen zu setzen, doch sollten Sie immer wieder einmal nachprüfen, ob Sie nicht damit ein Bedürfnis nach Selbstverwirklichung übergehen.

Uranus im Quadrat zur Mondknotenachse

Ablenkung vom eigentlichen Ziel

Ein spontaner Einfall oder ein unvorhergesehenes Ereignis lassen Sie ziemlich schnell Ihren eigentlichen Lebensweg vergessen. Sie lassen sich gerne hier ein bisschen ablenken und verweilen dort ein wenig, um vielleicht nicht das tun zu müssen, was Ihnen eine innere Stimme eingibt. Das Leben ist ein Weg, auf dem viele originelle und außergewöhnliche Dinge Sie aufhalten und eine immer wieder neu aufflammende Unruhe mit sich bringen. Trotz all dieser Ablenkungen sollten Sie sich immer wieder von Neuem Ihrer eigentlichen Lebensaufgabe zuwenden.

Neptun im Quadrat zur Mondknotenachse

Träume und Ideale lenken ab

Träume und Ideale mögen Sie von Ihrer eigentlichen Lebensaufgabe abhalten. Vielleicht suchen Sie allzu gerne in einer Fantasiewelt Zuflucht, schaffen sich durch Meditation, Musik oder auch Alkohol oder Tabletten eine Scheinwelt, die recht wenig mit Ihrer eigentlichen Lebensaufgabe gemeinsam hat. Ein solches Abtriften entbindet Sie jeder Verantwortung für das Fortschreiten in Richtung Lebensaufgabe und hüllt Sie statt dessen in einen wohligen Nebel des Vergessens. Doch immer wieder einmal lichtet sich dieser, und Sie sollten diese lichten Momente nutzen, um auf Ihrem Lebensweg einen Schritt weiter zu gehen.

Pluto im Quadrat zur Mondknotenachse

Das Dunkle als Ablenkung

Bildlich gesprochen sind Sie auf einem Weg, von dem Sie immer wieder etwas Machtvoll-Faszinierendes und zugleich auch Beängstigendes ablenkt, vergleichbar vielleicht mit dem Blick einer Schlange, der Sie unwillkürlich innehalten lässt. Vielleicht sind es die dunklen Seiten des Lebens, die Sie gebannt anhalten lassen, vielleicht ist es Macht, der Sie unterliegen oder die Sie sich angeeignet haben und nun nicht loslassen wollen. So schwanken Sie oftmals zwischen dem Weitergehen in Richtung Lebensaufgabe und dem Anhalten, um gleichsam in die Abgründe des menschlichen Daseins zu blicken. Tendenziell verweilen Sie eher zu lange.